

Dr. **Johannes Hürter**, wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Zeitgeschichte München-Berlin (Leonrodstr. 46 b, 80636 München) und Privatdozent an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz; veröffentlichte u. a.: „Wilhelm Groener. Reichswehrminister am Ende der Weimarer Republik (1928–1932)“ (München 1993); „Paul von Hintze. Marineoffizier, Diplomat, Staatssekretär. Dokumente einer Karriere zwischen Militär und Politik, 1903–1918“ (München 1998); „Hitlers Heerführer. Die deutschen Oberbefehlshaber im Krieg gegen die Sowjetunion 1941/42“ (München 2007); zusammen mit Jürgen Zarusky (Hrsg.) „Besatzung, Kollaboration, Holocaust. Neue Studien zur Verfolgung und Ermordung der europäischen Juden“ (München 2008); zusammen mit Gian Enrico Rusconi (Hrsg.) „Die bleiernen Jahre. Staat und Terrorismus in der Bundesrepublik Deutschland und Italien 1969–1982“ (München 2010).



Dr. **Kurt Bauer**, Mitarbeiter am Ludwig-Boltzmann-Institut für Historische Sozialwissenschaft Wien und Lehrbeauftragter am Institut für Zeitgeschichte der Universität Wien (Carl-Appel-Str. 7/29.2, A-1109 Wien); veröffentlichte u. a.: „Elementar-Ereignis. Die österreichischen Nationalsozialisten und der Juliputsch 1934“ (Wien 2003); „Nationalsozialismus. Ursprünge, Anfänge, Aufstieg und Fall“ (UTB-Taschenbuch, Wien u. a. 2008); als Herausgeber „Faszination des Fahrens. Unterwegs mit Fahrrad, Motorrad und Automobil“ (Wien u. a. 2003); „Bauernleben. Vom alten Leben auf dem Land“ (Wien u. a. 2005).



Dr. **Patrick Bernhard**, Junior Fellow am Freiburg Institute for Advanced Studies (FRIAS), (Stadtstraße 5, 79104 Freiburg); veröffentlichte u. a.: „Zivildienst zwischen Reform und Revolte. Eine bundesdeutsche Institution im gesellschaftlichen Wandel, 1961–1982“ (München 2005); „La Pizza sul Reno. Per una storia della cucina e della gastronomia italiane in Germania nel XX secolo“, in: Memoria e Ricerca 23 (2006), S. 63–72; zusammen mit Anne Rohstock, „Writing about the ‘revolution’. Nuovi studi internazionali sul movimento del ’68“, in: Ricerche di Storia Politica 11 (2008), S. 177–192; „Die ‚Kolonialachse‘. Der NS-Staat und Italienisch-Afrika 1935 bis 1943“, in: Die „Achse“ im Krieg, Politik, Ideologie und Kriegführung 1939 bis 1945, hrsg. v. Thomas Schlemmer, Lutz Klinkhammer und Amedeo Osti Guerrazzi (Paderborn u. a. 2010), S. 147–175.





Dr. **Bastian Hein**, wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Zeitgeschichte München-Berlin (Leonrodstr. 46 b, 80636 München); veröffentlichte u. a.: „Die Westdeutschen und die Dritte Welt. Entwicklungspolitik und Entwicklungsdienste zwischen Reform und Revolte 1959–1974“ (München 2006); „1968‘ et le Tiers Monde. Radicaux et modérés dans le mouvement étudiant ouest-allemand“, in: *Revue d’Allemagne et des pays de langue allemande* 35 (2003), S. 217–232.



Dr. **Andreas Malycha**, wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Zeitgeschichte München-Berlin (Finckensteinallee 85–87, 12205 Berlin); veröffentlichte u. a.: „Auf dem Weg zur SED. Sozialdemokratie und Einheitspartei in den Ländern der sowjetischen Besatzungszone 1945/46. Eine Quellenedition“ (Bonn 1995); „Die SED. Geschichte ihrer Stalinisierung 1946–1953“ (Paderborn 2000); „Geplante Wissenschaft. Eine Quellenedition zur DDR-Wissenschaftsgeschichte 1945–1961“ (Leipzig 2003); „Die Akademie der Pädagogischen Wissenschaften der DDR 1970–1990. Zur Geschichte einer Wissenschaftsinstitution im Kontext staatlicher Bildungspolitik“ (Leipzig 2009); zusammen mit Peter Jochen Winters, „Die SED. Geschichte einer deutschen Partei“ (München 2009).



Oldenbourg
Verlag

Ein Wissenschaftsverlag der
Oldenbourg Gruppe

Horst Möller, Gregor Schöllgen (Hrsg.)

Akten zur Auswärtigen Politik der Bundesrepublik Deutschland: 1980

Bearbeitet von Tim Geiger, Amit Das Gupta,
Tim Szatkowski

2011 | XC, 2115 Seiten | Leinen | in 2 Teilbänden

€ 148,00

ISBN 978-3-486-70219-4

Akten zur
Auswärtigen Politik
der Bundesrepublik
Deutschland

1980

1. Januar bis
31. Dezember

Herausgegeben
im Auftrag des Auswärtigen Amtes
vom Institut für Zeitgeschichte

Oldenbourg

Ein Klimasturz im Ost-West-Verhältnis prägte das Jahr 1980: Der kurz zuvor verabschiedete NATO-Doppelbeschluss, die sowjetische Invasion in Afghanistan und die daraufhin ausgesetzte Ratifizierung des SALT-II-Vertrages drohten, die Ära der Entspannung zu beenden und zu einem neuen Rüstungswettlauf zu führen. Die Gefahr einer sowjetischen Intervention in Polen verdüsterte die internationalen Beziehungen zusätzlich, ebenso die Geiselnahme amerikanischer Botschaftsangehöriger in Iran. Die Bundesregierung bemühte sich, diese Spannungen abzubauen, etwa durch Bundeskanzler Schmidts Besuch in der UdSSR.

 www.oldenbourg-verlag.de/geschichtsportal



Bestellen Sie in Ihrer Fachbuchhandlung
oder direkt bei uns: Tel: 089/45051-248
Fax: 089/45051-333 | verkauf@oldenbourg.de

www.oldenbourg-verlag.de



JAHRBUCH FÜR

HISTORISCHE

KOMMUNISMUSFORSCHUNG

Aus dem Inhalt

Bernd Faulenbach: Erscheinungsformen des »Anti-kommunismus«. Zur Problematik eines vieldeutigen Begriffs

Moritz Florin: Mobilisierung für den Vernichtungskrieg? Nationalsozialistische Propaganda und Stalinismus 1933–1941

Johannes Großmann: Vom »christlichen Kominform« zur »geistigen Nato«. Das *Internationale Comité zur Verteidigung der Christlichen Kultur*

Daniela Muraca: Die Rolle der exkommunistischen Intellektuellen beim Kongress für kulturelle Freiheit

Zaur Gasimov: Der Antikommunismus in Polen im Spiegel der Vierteljahresschrift *Wschód* 1930–1939

Andrew H. Beattie: »Sowjetische KZs auf deutschem Boden«. Die sowjetischen Speziallager und der bundesdeutsche Antikommunismus

Stefan Berger/Norman LaPorte: Die Macht des Faktischen – britische Labour-Abgeordnete und der Mauerbau 1961

Marc Zivojinovic: Abschied vom Stalinismus? Charismatische Herrschaftskonfigurationen im titoistischen Jugoslawien

Andreas Stergiou: Der Antikommunismus in Griechenland

Mario Kessler: Antistalinismus oder Antikommunismus? Ruth Fischer als »Kronzeugin« gegen die »kommunistische Verschwörung« in den USA

Monika Gänßbauer: Kommunismuskritik im heutigen China? Ein Blick in das Werk des Essayisten Yu Jie

Im JHK 2011 erscheinen 28 Beiträge sowie **The International Newsletter of Communist Studies** mit Informationen über Forschungs- und Dokumentationsprojekte, thematisch einschlägige Internetressourcen und Rezensionen.

2011

Jahrbuch für

HISTORISCHE
KOMMUNISMUS-
FORSCHUNG

a

aufbau

**Jahrbuch für Historische
Kommunismusforschung
2011**

Herausgegeben von Ulrich Mähler, Bernhard H. Bayerlein, Horst Dähn, Bernd Faulenbach, Ehrhart Neubert, Peter Steinbach, Stefan Troebst, Manfred Wilke im Auftrag der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur.
Mit 63 Abbildungen.

Enthält/including:
The International Newsletter of
Communist Studies XVII (2011),
No. 24.

Aufbau Verlag Berlin,
464 Seiten, 38,00 €.

ISSN 0944-629X
ISBN 978-3-351-02691-2

a aufbau



Oldenbourg
Verlag

Ein Wissenschaftsverlag der
Oldenbourg Gruppe

Tobias Hof

Staat und Terrorismus in Italien 1969-1982

2011 | X, 409 Seiten | 30 Abb. | Leinen

€ 39,80

ISBN 978-3-486-59812-4

Quellen und Darstellungen zur Zeitgeschichte,
Bd. 81



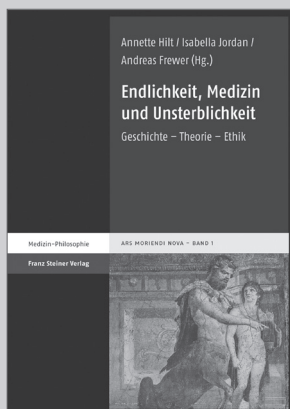
In den 1970er und frühen 1980er Jahren erlebte Italien die heftigste Konfrontation zwischen Staat und Terrorismus in allen westlichen Demokratien. Die liberale Republik und ihre pluralistische Gesellschaft wurden von links- und rechtsterroristischen Gewalttättern auf eine harte Bewährungsprobe gestellt. Wie nahm das politische Establishment diese Gefahr wahr? Gelang es dem italienischen Staat, den Terrorismus erfolgreich zu bekämpfen, ohne den verfassungsrechtlichen Rahmen zu verlassen? Tobias Hof analysiert erstmals umfassend die italienische Anti-Terrorismus-Politik während der »bleiernen Jahre«, die einen maßgeblichen Einfluss auf die innenpolitische Entwicklung hatte. Sie förderte nicht nur die Annäherung zwischen der christdemokratischen und der kommunistischen Partei, sondern bot dem politischen System Italiens auch eine Chance, seine Legitimationskrise zu überwinden.

Demokratischer Staat und terroristische Herausforderung – Ein
Forschungsprojekt des Instituts für Zeitgeschichte

Tobias Hof ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Zeitgeschichte
München – Berlin.

Bestellen Sie in Ihrer Fachbuchhandlung
oder direkt bei uns: Tel: 089/45051-248
Fax: 089/45051-333 | verkauf@oldenbourg.de

www.oldenbourg-verlag.de



Annette Hilt / Isabella Jordan /
Andreas Frewer (Hg.)

Endlichkeit, Medizin und Unsterblichkeit

Geschichte – Theorie – Ethik

Ars moriendi nova – Band 1

2010. 329 Seiten mit 7 Farb-
und 9 s/w-Abbildungen. Kart.

€ 48,-

ISBN 978-3-515-09714-7

Die Medizin ist nicht nur Technik oder Kunst, das Leben und die Gesundheit angesichts von Krankheit und Tod zu erhalten bzw. wiederherzustellen, sondern strebt eine Praxis der Lebensführung an, die mit der Unvermeidbarkeit von Leiden und Sterben umzugehen lernt. Als meditatio vitae et mortis kann sie zu einem Feld der Reflexion über das Menschsein par excellence werden. Die zunehmenden Möglichkeiten von Anti-Aging, Plastischer Chirurgie und Enhancement stellen dabei die Fragen nach Grenzen einer humanen Heilkunde wieder neu, noch dazu, wenn – wie in transhumanistischen Utopien und kryonischer Praxis – die Möglichkeit der Verschiebung oder gar Überwindung menschlicher Endlichkeit in Aussicht gestellt wird. Medizin, Gesellschaft und Sterbekultur der Gegenwart müssen auf die Herausforderungen reagieren. In diesem Themenfeld liegt der Schwerpunkt des Bandes: Die Autoren reflektieren Endlichkeit und Unsterblichkeit in der Medizin aus historischer, philosophischer, sozialwissenschaftlicher wie auch ethischer Perspektive.

Philipp Osten (Hg.)

Patientendokumente

Krankheit in Selbstzeugnissen

Medizin, Gesellschaft und
Geschichte – Beiheft 35

2010. 253 Seiten mit 3 Abbil-
dungen. Kart.

€ 40,-

ISBN 978-3-515-09717-8

Susanne Hoffmann

Gesunder Alltag im 20. Jahrhundert?

*Geschlechterspezifische Diskurse
und gesundheitsrelevante
Verhaltensstile in deutsch-
sprachigen Ländern*

Medizin, Gesellschaft und
Geschichte – Beiheft 36

2010. 538 Seiten mit 14 Abbil-
dungen und 93 Tabellen. Kart.

€ 76,-

ISBN 978-3-515-09681-2

Marion Baschin

Wer lässt sich von einem Homöopathen behandeln?

*Die Patienten des Clemens
Maria Franz von Bönninghausen
(1785–1864)*

Medizin, Gesellschaft und
Geschichte – Beiheft 37

2010. 495 Seiten mit 44 Abbil-
dungen, 2 Karten und 54 Tabel-
len. Kart.

€ 68,-

ISBN 978-3-515-09772-7



FRANZ STEINER VERLAG

Postfach 101061 • D-70009 Stuttgart

www.steiner-verlag.de • service@steiner-verlag.de

Telefon: 0711 / 2582-0 • Fax: 0711 / 2582-390

NEU BEI BÖHLAU

böhlau



M. MICHAELA HAMPF

**RELEASE A MAN FOR COMBAT
THE WOMEN'S ARMY CORPS DURING
WORLD WAR II**

(KÖLNER HISTORISCHE ABHANDLUNGEN, BAND 49)
IX, 379 S. GB. ISBN 978-3-412-20660-4



JUTTA FAEHNDRICH

**EINE ENDLICHE GESCHICHTE
DIE HEIMATBÜCHER DER DEUTSCHEN
VERTRIEBENEN**

(VISUELLE GESCHICHTSKULTUR, BAND 5)
2011. 315 S. MIT 36 S/W-ABB. GB.
ISBN 978-3-412-20588-1



STEFFEN KACHEL

**EIN ROT-ROTER SONDERWEG?
SOZIALDEMOKRATEN UND KOMMUNISTEN IN
THÜRINGEN 1919 BIS 1949
(VERÖFFENTLICHUNGEN DER HISTORISCHEN
KOMMISSION FÜR THÜRINGEN, KLEINE REIHE,
BAND 29)**

2011. 599 S. GB. ISBN 978-3-412-20544-7



MATTHIAS LIENERT

**ZWISCHEN WIDERSTAND
UND REPRESSION**

STUDENTEN DER TU DRESDEN 1946-1989
2011. 242 S. 28 S/W-ABB. BR.
ISBN 978-3-412-20598-0



HEINER BIELEFELDT, VOLKMAR DEILE, BRIGITTE
HAMM, FRANZ-JOSEF HUTTER, SABINE KURTEN-
BACH UND HANNES TRETTER (HG.)

**NOTHING TO HIDE – NOTHING TO FEAR?
DATENSCHUTZ – TRANSPARENZ – SOLIDARITÄT
JAHRBUCH MENSCHENRECHTE 2011**

2011. 430 S. BR. ISBN 978-3-205-78668-9

BÖHLAU VERLAG, URSULAPLATZ 1, 50668 KÖLN. T: +49(0)221 913 90-0
INFO@BOEHLAU-VERLAG.COM, WWW.BOEHLAU-VERLAG.COM | WIEN KÖLN WEIMAR



MICHAEL BUTTER | BIRTE CHRIST |
PATRICK KELLER (HRSG.)

9/11

Kein Tag, der die Welt veränderte

2011. 169 Seiten, 11 s/w Abb., kart.
€ 16,90/sFr 25,90
ISBN 978-3-506-77097-4

Zehn Jahre nach dem 11. September 2001 ist es Zeit, Bilanz zu ziehen: Stellt der 11. September tatsächlich eine historische Wende dar?

Die zehn Kapitel zu den Themen Weltmacht, Recht, Umwelt, Wirtschaft, Religion, Patriotismus, Verschwörung, Männer, Kunst und Anti-Amerikanismus zeichnen ein umfassendes Bild der USA seit dem 11. September 2001. Sie zeigen, dass sich an diesem Tag die Welt nicht grundlegend geändert hat, sondern dass 9/11 lediglich länger andauernde Entwicklungen verstärkt und sichtbar gemacht hat.



VOLKER WEISS

Deutschlands Neue Rechte

Angriff der Eliten –
Von Spengler bis Sarrazin

2011. 141 Seiten, kart.
€ 16,90/sFr 25,90
ISBN 978-3-506-77111-7

Wie die Neue Rechte salonfähig wird.

Die Forderung nach »Elite« hat Konjunktur. Dabei wohnt der Debatte die Tendenz inne, vom Bestehen gesellschaftlicher Funktionseliten auf die Existenz einer generell höher begabten Menschengruppe zu schließen. Die Befähigung zur »Elite« wird schließlich auf die biologische Disposition einer privilegierten Gruppe zurückgeführt: ihre »Rasse«, vererbte Intelligenz oder genetische Veranlagung.

Ferdinand Schöningh 

Verlag Ferdinand Schöningh, Jühenplatz 1–3, D-33098 Paderborn | Info@schoeningh.de | Internet: www.schoeningh.de



Thomas Großbölting / Rüdiger Schmidt (Hg.)
Der Tod des Diktators

Ereignis und Erinnerung im 20. Jahrhundert

2011. 320 Seiten mit 17 Abb., gebunden

€ 29,95 D

ISBN 978-3-525-30009-1

Die Umstände des Ablebens und der Umgang mit dem Tod eines Diktators waren stets ein symbolischer Akt von höchster machtpolitischer Relevanz.

Hans Günter Hockerts

Der deutsche Sozialstaat

Entfaltung und Gefährdung seit 1945

Kritische Studien zur Geschichtswissenschaft,
Band 199.

2011. 367 Seiten, gebunden

€ 59,95 D

ISBN 978-3-525-37001-8

Hans Günter Hockerts untersucht die sozialstaatliche Gründung der BRD, den Zenit der Sozialstaatsexpansion im »goldenen Zeitalter« und die Herausforderungen, vor denen der Sozialstaat heute steht.

Gerald Hacke

Die Zeugen Jehovas im Dritten Reich und in der DDR
Feindbild und Verfolgungspraxis

Schriften des Hannah Arendt Instituts, Band 41.

2011. 457 Seiten, gebunden € 58,95 D

ISBN 978-3-525-36917-3

Im repressiven Vorgehen und den zugrunde liegenden Feindbildern gibt es Kontinuitäten, Parallelen, aber auch Unterschiede.

Ute Hasenöhl

Zivilgesellschaft und Protest
Eine Geschichte der Naturschutz- und Umweltbewegung in Bayern 1945–1980

Umwelt und Gesellschaft, Band 2.

2011. 632 Seiten mit 28 Abb. und 11 Tabellen,
gebunden € 59,95 D

ISBN 978-3-525-31707-5

Der Band untersucht Kontinuitäten und Wandel in der Diskurs- und Handlungspraxis des bayerischen Natur- und Umweltschutzes in der Zeit von 1945 bis 1980.

Vandenhoeck & Ruprecht

Weitere Informationen: Vandenhoeck & Ruprecht, Geschichte 37070 Göttingen info@v-r.de www.v-r.de



Oldenbourg
Verlag

Ein Wissenschaftsverlag der
Oldenbourg Gruppe

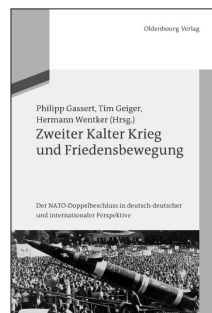
Philipp Gassert, Tim Geiger,
Hermann Wentker (Hrsg.)

Zweiter Kalter Krieg und Friedensbewegung

*Der NATO-Doppelbeschluss in deutsch-deutscher
und internationaler Perspektive*

2011 | 412 Seiten | Broschur | € 59,80
ISBN 978-3-486-70413-6

**Schriftenreihe der Vierteljahrshefte für
Zeitgeschichte Sondernummer**



Am 12. Dezember 1979 beschloss die NATO, ihr Arsenal nuklearer Mittelstreckenwaffen als Gegengewicht zu neuen sowjetischen SS-20-Raketen zu modernisieren, falls Rüstungskontrollverhandlungen mit der UdSSR erfolglos bleiben würden. Neben dem sowjetischen Einmarsch in Afghanistan markierte der NATO-Doppelbeschluss die Wende von der Entspannungsära hin zur verschärften Ost-West-Konfrontation. Im Westen mobilisierte die »Nachrüstung« gesellschaftlichen Protest unbekannten Ausmaßes mit Menschenketten, Sitzblockaden und Großdemonstrationen. Auch jenseits des »Eisernen Vorhangs« bewegte das Friedenthema zahllose Menschen. Die Studie analysiert diesen Wendepunkt des Kalten Krieges im deutsch-deutschen, europäischen und transatlantischen Kontext auf diplomatie- und gesellschaftsgeschichtlicher Ebene. Wie kam es zu der Entscheidung, die zunächst einen Klimasturz im Ost-West-Verhältnis nach sich zog? Welche langfristigen gesellschaftlichen Folgen hatte die Konfrontation zwischen politischem »Establishment« und Friedensbewegung? Wurde mit dem Doppelbeschluss sogar paradoxer Weise der Grundstein zur Überwindung des Kalten Krieges gelegt?

Die Schriftenreihe im Abonnement:
Sie erhalten jährlich zwei Bände für € 33,-



Politik, die Millionen bewegte

Bestellen Sie in Ihrer Fachbuchhandlung
oder direkt bei uns: Tel: 089/45051-248
Fax: 089/45051-333 | verkauf@oldenbourg.de

www.oldenbourg-verlag.de